

Niemand außer dir

gespaltene Sehnsucht

Von Orihime

Kapitel 40: Die Legende der Media

kap 40 taddääääääääXD...vorerst mein letztes kap...da^^° ich für zwei wochen im Schullandheim bin...vermutlich Vergiftet werde,...und danach sofort klasuren schreib == und in den Ferien wirds auch habig...aber ich werd gucken das es zeitig weitergeht^o^

aber erstmla viel spaß mit dme kap^^, (überseht bitte manche Rechtschreibfehler...ahbs nicht nochmal überprüft...^^°)

Meine Augenlider wurden ganz schwer.

Ich musste schon lange in der Dunkelheit gelesen haben, doch langsam befand ich es an der Zeit aufzustehen und schon hörte ich eine Stimme.

"Kasumi es ist Zeit aufzustehen!!! Schatz!!"

War das? Das konnte doch nicht sein..

Ich schmiss die Bettdecke zurück....Moment...

Ich blieb wie versteinert stehen, mit einem Fuß halb aus dem Bett mit dem Anderen noch darin.

Ein Bett?

Ich sah mich im Raum um...das war doch mein Zimmer?! Es sah genasuo aus wie bei mir...Zuhause...?

Doch zurück zur Stimme die ich nicht mehr geglaubt hatte wieder zu hören.

Schon lief ich zur Tür und riss sie auf, vor mir ein ellenlanger Korridor.

Ihc lief ihn entlang, immer der Stimme nach.

Mutter?!!! Mutter?!! Es war dieselbe Stimme..und doch so anders...meine Ziehmutter?

Dann riss ich die Tür zu einem Zimmer auf aus dem die Stimme rief.

"Muttter!!"

"Deine Mutter ist nicht hier...nur Tod und Zerstörung..."

Eine tiefere Männerstimme [(?)] war zu hören....

Ich drehte mich zur Seite und sah einen braune Jungen mit einem Turban der ein Ankh um seinen Hals trug.

"Ich bin Shadi....und bald ist es soweit....Medium...."

Ich zog eine Augenbraue hoch, ja Seto hatte wohl viel Einfluss auf mich.

"Was ist bald soweit...?"

"Das Ende...."

Ich sah ihn leicht misstrauisch an.

Er deutet nur auf die Tür.

"Schau...."

Ich sah zur Tür die nun eher ein Spiegel war und auf dem Flammen zu erkennen waren.

"Was soll das...?"

"Spuren der Vergangenheit werden nicht ruhen..."

Das war das Letzte was ich von ihm hörte, denn dann war er schon wieder verschwunden.

Ich starrte weiter in den Spiegel hinein.

Meine Finger begannen zu zittern und plötzlich bemerkte ich das ich ja gar nichts trug.(wie immer ahahah ^^°)

(Shadi das spanner >.<)

Doch meine Fingerspitzen zuckten bei den Bildern die ich sah und dem aufleuchtenden Zeichen das ich erkannte in dem Feuerwirbel.

Ich berührte den Spiegel und mich durchfuhr es wie ein Blitz.

"Aaaaaah...!"

Ich hielt mir die Hand den es tat weh..wie echtes Feuer.

Kurz darauf aber hatte sich auch die Flamme verändert, sie wurde weggeweht von einer bunten Flügelschwinge, kurz darauf sah man wohl schimmernde Eisspitzen und einen Blitz der den Spiegel wie als ob er dort echt eingeschlagen hätte zersplittern lies.

Langsam war mir bewusst das ich wohl träumen musste.

Konnte es sein das Media auch sowas wie Visionen haben...? Tagträume?

Ich sah mich um, doch da war nichts mehr... denn plötzlich war da nur noch schwarz...

Weiter blickte ich einmal hinter dann vor mich.

Was sollte das? Wie kam ich hier her? Wo war meine Karte?

Ich drehte mich um mich selbst und fing an zu verzweifeln...was sollte dieses ganze Theater..war es nicht schon durcheinander genug?

"WO BIN ICH!!!!???"

Nicht einmal ein Echo kam zurück.

Ich lies mich schwer auf den Boden plumsen, doch da spürte ich etwas Weiches....ich saß auf Etwas nassem weichen...

Meine Augen erblickten das dunkle Grün das sich um meine Knie hervorwachsen lies. Meine Hände tasteten im Gras um sicher zu gehen keiner weiteren kurzen Täuschung zu erliegen.

Doch es fühlte sich echt an...nass... vom Tau, oder?

"Habe keine Furcht...das Einzige was dir passieren kann ist...schon passiert..."

Ich sah auf und das dunkle Grün ging in das Tiefschwarz im Hintergrund nahtlos über, bis auf eine feine zierliche Silhouette die sich aus dem dunklen Grund hervorbrachte und näher trat.

Es war....

"Damals haben wir uns auch schon gesehn...."

Ich kannte ihn aus meinem Traum....der Junge Mann (?^^°) der Yami so ähnlich aussah....nur braunere Haut und andere Sachen...

"Wo bin ich..und was soll das alles?"

Er lies sich Zeit mit der Antwort und sah sich um.

"So viele Fragen, so wenig Zeit....."

Langsam stand ich vom taunassen Gras auf und sah zu ihm.

Konnte ich denn noch wem trauen?

"...entschuldige....damals wollte ich dir helfen....doch selbst ich habe versagt..."

"Versagt?!"

"Ja...sogar mehr als das...."

Ich verstand nur mehr als Bahnhof.

"Es wird Zeit das der Schleier gelüftet wird der dich und die Vergangenheit umgibt..."

"Und wie soll das gehen?"

"Du bist gerade dabei...aber bis eben hast du nur kürzliche Vergangenheit in diesem Traum gesehen...und baldige Zukunft..."

".....meine Mutter und der Spiegel?"

Er nickte nochmals.

"Dann...warum bist du hier?...was tust du hier?"

"..ich?...damals war ich auch da...und damals konnte ich nichts tun...heute bin ich da und diesmal wird es nicht passieren...."

"Hör mir auf mit damals.....!!! Was soll dieses Getue? Ich will doch nur zurück und in Ruhe gelassen werden!!!"

Er schüttelte nur den Kopf und reagierte weiterhin gelassen auf meine nun doch recht laute Art.

"...es wird erst vorbei sein wenn alles endet.."

Schon wieder Rätsel? oder war ich einfach nur stumpfsinnig so dass, ich nichts verstand...?

"Bitte sprich klar..."

Er drehte sich zur Seite.

"Alles mit der Zeit, obwohl wir nicht mehr viel davon haben....."

Schon erschien neben ihm, wie auf einer Art Monitor, ein verschwommenes Bild, das wohl den Eingang eines Tempels darbot.

"Damals....wie schon gesagt...oder wie du schon weißt...noch vor aller Zeit gab es das Geschlecht der Media....viele übernatürliche Eigenschaften besaßen sie..doch mit der Zeit wurden sie weniger....."

Der Tempel wurde in einem großen Raum betreten, der mit warmen Licht beleuchtet wurde.

Menschen in eigenartigen Gewändern liefen durch die Halle.

"...sie wurden so wenige bis sie....sehr selten wurden und ihr Geschlecht fast ausgerottet war....sie mussten weichen damit ein neues Zeitalter anbrechen konnte..da ihre Kräfte so mächtig waren das sie drohten sich selbst zu zerstören....in meiner Zeit...waren Media in Verruf geraten..eigentlich zu einer Legende geworden, doch sie gab es noch...aber es war kaum jemand vergönnt sie einmal zu sehen."

Ich kam schon lange nicht mehr mit, aber ich unterbrach ihn auch nicht, wo auch immer er herkam, wo auch immer dieser Junge herkam, der Yami bis aufs kleinste Haar glich...er erklärte mir womöglich etwas, um diesem Wahnsinn ein Ende zu machen.

Die Tempelanlage verfiel und schon war keine Menschenseele mehr zu sehen, nur noch Trümmer...die Szene wechselte auf einen altägyptischen Marktplatz.

Der Junge Mann sprach weiter.

"...und obwohl sie in Verruf geraten waren, gerade wegen ihrem Zaubers der Verschmelzung mit schwarzer sowie weißer Magie erlaubte..... galt es als unheimlicher Segen einem Medium zu begegnen...auch wenn es kaum jemand gelang...doch..."

Er deutete auf die Mitte des Bildschirms.

"...sie war wohl auf der Suche nach etwas.....aus der Wüste ...und es ist lange her..."

Das Mädchen mit dem schwarzen extrem langem Haar kam durch den Bildschirm immer näher.

"Ein Erkennungsmerkmal der Media ist die unendliche Reinheit der blauen Augen....als ob man im Universum die Sterne widerspiegeln sieht..."

Er grinzte leicht vor sich...bis er wieder ernst auf den Bildschirm sah der den Schauplatz wiederum wechselte.

"Es gibt weitere Lücken aber....da war sie und arbeite in meiner Nähe....niemand wusste von der Fähigkeit des Mediums...niemand ahnte es denn den einen Blick konnte sie stets verbergen...doch nicht vor jedem..."

Ich sah fast einen identische Tempelanlage und das Mädchen das darin betete oder so...dann betrat....Seto...den Raum?...Seto betrat den Raum...?

Ja, nur er trug andere Kleidung...

"Der Hohepriester sah zuerst den Blick und wusste schon was Sache warebenso wie ich.... wollte dich schützen....vor der kalten Hand meines Vaters...denn Media waren ebenso wie eine Ehre sie einmal zu sehen....wohl verflucht...für ewig allein zu sein....und so des Todes..."

Schon wurde das Bild zweier umarmender Personen zerrissen das eingeblendet worden war.

Nur ein Feuer war zu erkennen, wie es im Spiegel war.

"...ich wollte dich damals retten....aber ...du hast es wohl nicht gewollt...das Verlangen war zu stark...und ich konnte sie dir nicht geben, die Wärme...das war es was mir nicht vergönnt war."

Er klang dabei ziemlich betrübt und der Bildschirm verschwand.

"...du meinst dieses Mädchen das..."

"..das warst mal du...."

"Und meine Karte?"

Er nickte und machte einen leicht entschuldigenden Blick.

"Verzeih, das hätte ich glatt vergessen...jedes Media hat auch wie manche andere Menschen...ein Soul Monster...Media sind immerhin Vorfahre..nur das ihre Fähigkeiten besondere Andere sind...wie die Verbindung einer Gruppe oder zweier Soul Monster...von bekannten Personen mit denen sie seltene Gefühle oder anderes verbinden...deshalb die Karte...."

"Und warum wechselt sie?"

"Ich sagte...ein Fluch....alle Media sind verflucht..."

Ich stockte...jetzt blieb nur noch eine Frage..oder eher zwei.

"Dann kannst du mir auch sagen...wie genau.."ich" damals gestorben sein soll und was diese Bedrohung ist die mein Leben geradezu auf den Kopf stellt und alle in Gefahr bringt..."

Er hatte sich schon umgedreht.

"Sie ist noch nicht mal gestorben....selbst Flammen vermochten das nicht...denn Media haben in manchen Fällen einen Zauber um sich und beherrschen, wenn sie erfahren genug sind, auch die Naturgewalten...Feuer, Wasser , Wind und Erde...aber nur Wenige...von den Wenigen die es noch gab...war wohl kaum jemand von ihnen dazu in der Lage...."

Ich zog die Augenbrauen leicht erschrocken zurück.

"....durch einen glückliche....naja nenne wir es..Rettungsaktion...warst du damals nicht vernichtet, nur verschwunden...und diese Bedrohungich weiß nicht was es ist...was es will....aber eines ist klar...das letzte Medium von damals soll im heute endlich ausgelöscht werden."

Mit diesen entscheidenden Worten verschwand er und hörte nicht mehr auf meine Rufe.

"WARTE!!!"

Eine Zeit lang wartet ich noch.

Vor mich her murmelte ich die letzte meiner Fragen die mich noch beschäftigte...

"...wie hieß ich denn?"

Es war wieder dunkel...

Noch einmal lies ich mir die Geschehnisse durch den Kopf gehen...

...es blieben wieder tausende von Fragen...sie würden wohl auch bleiben....es stand nur weiterhin fest, dass ich wohl eines dieser Media war?

Womöglich das Letzte?

Ein abschätzendes Lächeln ins Nichts kam über mein Gesicht.

War ich am Ende noch wichtig? Spielte ich eine große Rolle?

...ob ich das wollte wurde ich wohl gar nicht erst gefragt...ich war dort hineingeraten und hatte mehr als mir lieb war damit zu tun.

Aber was passierte jetzt mit mir wo ich nicht mehr meine Karte hatte...mit der ich verschmilzen konnte...?

Wo befand ich mich?...und wie konnte ich wieder zurück?

Ich ließ mich ins Gras fallen und lag der Länge nach auf dem feuchten Grün.

Nun verstand ich warum mich Cecille so völlig allein aufgefunden hatte...es gab niemand mehr...

Meine Augen waren geschlossen, denn es gab nichts für das es sich lohnte sie mehr zu öffnen...so oder so war alles schwarz..oder?

Meine Glieder wurden ganz schwer und ich atmete langsam und regelmäßig.

Bald waren jegliche Gedanken aus meinem Kopf verschwunden und das Einzige was ich vorfand war...Leere....Moment...Leere und ein....Licht?

Ich öffnete schnell die Augen und sah das dort wirklich ein Licht war.

Es kam näher und funkelte vor meinen Augen herum, dan gab es einen kleines leises Puff und heraus kam ...eine Miniversion der weißen Maid?

"Ich bin hier um dich zurückzuführen..."

Sie lächelte und schwebte schon in eine Richtung ins Dunkle.

"W..warte..!"

Ich stand hastig auf und drückte mich mit den Händen vom Gras ab.

"...hab keine Angst..schon bald wirst du Unterstützung bekommen...du bist nämlich nicht allein...."

Sie war jedoch zu schnell für mich...

Sie flog viel zu schnell...einfach zu schnell...

Doch schon zerbrach der schwarze Boden aus Gras unter mir und ich fiel hinunter.

Da hörte ich wieder ihre Stimme.

"Es ist gleich vorbei...lass dir Zeit um aufzuwachen.."

Das Schwarz wich von einer auf die andere Sekunde einem leuchtenden Weiß und ich musste meine Augen vor der Grelle schützen ..schloss sie..

Das leuchtende Weiß lies schließlich nach und ich öffnete die Augen und fand mich im Bett wieder.

Hektisch und ruckartig stand ich auf und rannte in einem wohl beschen Nachthemd auf den Flur.

"Seto!!!!"

Ich stolperte hastig die Treppe hinunter und schrie durch viele Flure nach ihm, bis Mokuba vor mir stand und verwundert guckte.

"Ähm du bist wieder wach?"

Wie war ich bitte vom Schatten wieder zurück gekommen?

